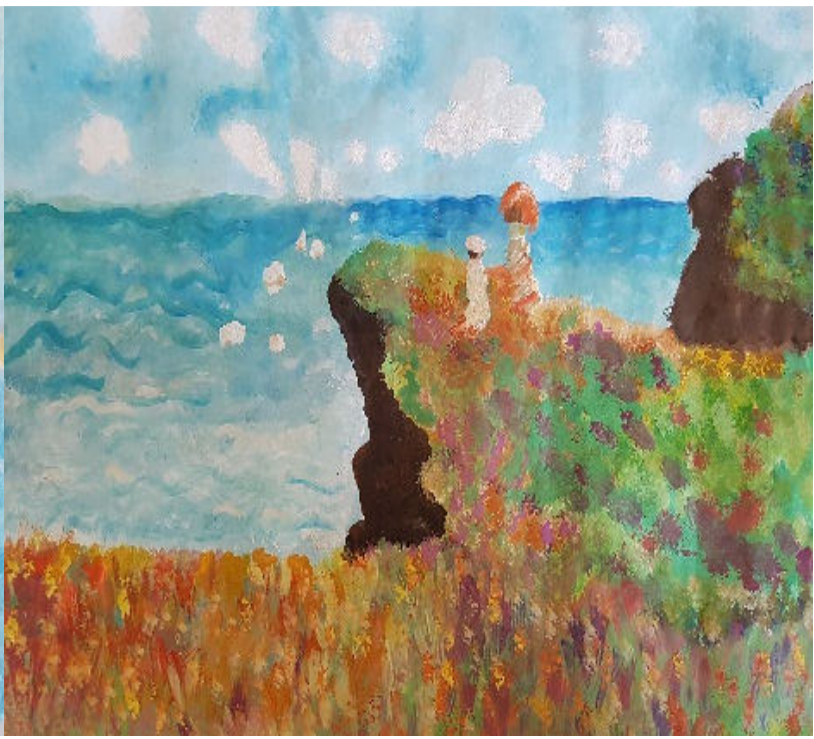




Jahrbuch 2022/2023



Unser besonderer Dank für ihren redaktionellen Beitrag gilt folgenden Schülerinnen und Schüler sowie Klassen:

Rinor Haxihaij, 8H, Eneas Tabeling, 8H, Daniel Winkler, 8H, Gabriela Ananjeva, 8R, Hanna Jürgens, 8R, Lisann Kroner, 8R Lilly Scheve, 8R, Konstanzia Lutz, 9R, Lee Opitz, 9R, Marcelina Markowska, 10R, 7R, 8H, 8R, 9R

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Schulzentrum Hasetal,

die beiden letzten Jahre gehören in vielerlei Hinsicht gewiss zu den außergewöhnlichsten überhaupt in der Geschichte des Schulzentrum Hasetal, das zu Beginn dieses Schuljahres sein 50. Schuljubiläum feierte, denn durch die Corona-Pandemie wurde Schule vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Dank großen Engagements aller konnte jedoch der schulische Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler gesichert werden.

Nach diesen zwei Schuljahren, die den meisten von uns ganz bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden, freuen wir uns, dass unser Jahrbuch endlich wieder so etwas wie Normalität zeigt: So konnte das Schuljubiläum Mitte September stattfinden, die ersten Betriebspraktika und Projekte zur Berufsorientierung durften wieder durchgeführt und Sportfeste konnten endlich wieder organisiert werden. Die Abschlussklassen wagten sogar die ersten Tages- und Klassenfahrten. Gemeinsames Lernen und gemeinsame Aktivitäten waren endlich wieder möglich.

Dieses Jahrbuch nun dokumentiert die zahlreichen Facetten der Schulgemeinschaft, lässt Veranstaltungen und Projekte in Wort und Bild wieder aufleben und stellt Personen vor, die das Schulleben gestalte(te)n und präg(t)en.

Es gibt einen Einblick in alles, was wir in den zurückliegenden Monaten geleistet haben, und zeigt, wie vielfältig diese Monate waren. Und so kann dieses

Jahrbuch von viel Freude, Engagement und Erfolgen berichten.

Speziell für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist das Jahrbuch etwas ganz Besonderes. Hinter den Artikeln, in denen ihr euch, eure Klasse oder eure Freunde wiederfindet, stecken viele Erlebnisse und gemeinsame Erfahrungen, die nur ihr selbst kennt und die eure Erinnerungen an die Schulzeit ausmachen.

Dieses Jahrbuch ist aber auch ein Versuch, durch das Festhalten von Erinnerungen an die gemeinsam erlebte Zeit bei Schülerinnen und Schülern, bei Lehrerinnen und Lehrern sowie bei Eltern die Verbundenheit mit dem Schulzentrum Hasetal zu stärken.

Ich danke allen, die unser Miteinander geprägt und unterstützt, die mit Zeit, mit Geld, mit Ideen unser Schulleben bereichert und die mit Achtsamkeit gute Entwicklungen gefördert haben. Ich danke allen, die sich mit ihrer Kraft und ihrem Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler und unserer Schule einsetz(t)en.

Liebes Jahrbuchteam, herzlichen Dank für eure Arbeit, dank der wir dieses ereignisreiche Schuljahr immer wieder Revue passieren lassen können!

Im Namen aller, die zum Gelingen dieses Jahrbuchs beigetragen haben, wünsche ich nun schöne Momente des Erinnerns.

Françoise Economides-Fincke,
Schulleiterin

Inhaltsverzeichnis

Organisationsstruktur	
Schülervertretung	1
Elternvertretung	2
Mitglieder/innen des Schulvorstandes	3
Mitglieder/innen der Gesamtkonferenz	4
Vorstand des Fördervereins im Schuljahr 2022/2023	5
Schulleben	
Neue Gesichter am Schulzentrum Hasetal	7
50 Jahre Schulzentrum Hasetal	9
Libellen im Torfwerk	10
3500 Euro für den guten Zweck	12
Bläser-AGs am Schulzentrum Hasetal	14
Tatkräftige Unterstützung – Schüleraufsicht	16
Hasetal Tulpenpflanzaktion	17
Wenn der Schulhof zur Arena wird	18
Schule in Bewegung – Pausenliga in der großen Pause	19
Sechster Dezember 2022	20
Zeitzeugin zu Besuch	22
Wir sind die Teamer der Schule	23
Rosenverkauf für einen guten Zweck	24
Eine Party mit Tom und Lisa – Alkoholprävention	25
Projekte Nachhaltigkeit und Klimaschutz	26
Improtheater? Schon mal gehört?	29
Learncoaching am Schulzentrum Hasetal	30
Schulinterne Lehrerfortbildung 26./27.04.2023	31
Recyclingprojekt	32
Mit dem Rad zu mehr Umweltschutz	33
Was steht noch an?	35
Tages- und Klassenfahrten	
Besuch im Zoo Wildlands in Emmen	37
Abschlussfahrt 10R	38
Tolle Stunden beim Lasertag	40
Hoch Hinaus – Besuch der 5. Klassen im Kletterwald	41
Klassenfahrt der 8R nach Bremen	42
Berufsorientierung	
Das Schulpraktikum als Bestandteil der Berufsorientierung	45
Berufserkundungstag - Ein tolles Projekt	47
MINT Projekt für Mädchen bei Esders	49
Klassenfotos	52
Kollegium	60

Organisationsstruktur

Schülervertretung

Schulsprecher/in	Maren Kipp, 10H Edisona Zymberi, 10R (als Vertreterin)
Klassensprecher/in Vertreter/in	5H Kristian Klaman Diona Gjelaj
	5R Oliwia Kedzierska Karolin Pankiewicz
	6H Maik Gruneberg Erik Dinu-Bahamonde
	6aR Tim Strotmann Amelie Töller
	6bR Luca Brümmer Tim Dröge
	7H Melina Preut Marvin Brettmann
	7R Mike Jarcewski Damian Kedziora
	8H Florian Holz Kaitlyn Lah
	8R Lilly Scheve Younis Dridi
	9H Amelie Lenger Louis Book
	9R Jan-Eric Bomba Kira Miels
	10H Maren Kipp Jana Esters
	10R Edisona Zymberi Marcelina Markowska
SV-Lehrerin	Frau Framme

Elternvertretung

Schulelternratsvorsitzende		Frau Scheve
Vorsitzender/Vorsitzende Stellvertreter/in	5H	Frau Groß-Thedieck Frau Mathlage
	5R	Frau Thien Frau Düing
	6H	Frau Timmermann Frau Wysoczanska-Spychalska
	6aR	Frau Hüser Frau de Hoop
	6bR	Frau Brümmer Frau Wielenberg
	7H	Herr Tschisch Frau Rasmussen
	7R	Herr Bekel
	8H	Frau Niebuhr Frau Lademann
	8R	Frau Scheve
	9H	Frau Fischer Frau Kipp
	9R	Frau Weijermans Frau Weissner
	10H	Frau Kipp Frau Esters
	10R	Frau Winkeler-Knobbe Herr Hegger

Mitglieder/innen des Schulvorstandes

Vertreter/innen der Lehrer

Frau Economides-Fincke (als Schulleiterin)

Herr Bögershausen

Herr Habbe

Frau Hölzen

Frau Lübken

Frau Schlärmann

Frau Kruse (als Vertreterin)

Vertreter/innen der Eltern

Herr Bekel

Frau de Hoop

Frau Niebuhr

Frau Etmann (als Vertreterin)

Vertreter/innen der Schüler/innen

Jan-Erik Bomba, 9R

Maren Kipp, 10H

Edisona Zymberi, 10R

Mitglieder/innen der Gesamtkonferenz

Vertreter/innen der Schüler/innen

Mike Jarcewski, 7R	Lena Bushati, 9R
Melina Preut, 7H	Jan-Erik Bomba, 9R
Rinor Haxihajj, 8H	Louis, Book, 9H
Younis Dridri, 8R	Ole Winkeler, 10R
Kira Miels, 9R	Abdel Rahman Al Terre, 10H

Vertreter/innen der Eltern

Herr Bekel	Frau Lademann
Frau Etmann	Frau Niebuhr
Herr Hegger	Frau Thien
Frau de Hoop	Herr Tschisch
Frau Hüser	Frau Wielenberg
Frau Scheve (als Vertreterin)	

Mitglieder/innen der Fachkonferenzen

Vertreter/innen der Schüler/innen

Arbeitswirtschaft/Technik	Jana Esters, 10H
Naturwissenschaften	Lena Buschati, 9R
Geisteswissenschaften	Ole Winkeler, 10R
Sprachen	Kira Miels, 9R
Musisch kulturelle Bildung	Abdel Rahman Al Terre, 10H

Vertreter/innen der Eltern

Arbeitswirtschaft/Technik	Herr Hegger
Naturwissenschaften	Frau Etmann
Geisteswissenschaften	/
Sprachen	Frau Hüser
Musisch kulturelle Bildung	Frau Scheve
	Frau Esters (als Vertreterin)

Vorstand des Fördervereins im Schuljahr 2022/2023

1. Vorsitzende

/

2. Vorsitzende

Frau Barbara Scheve

Schriftführerin

Frau Sonja Vox-Specker

Kassenwartin

Frau Cornelia Hacia

Schulleiterin

Frau Françoise Economides-Fincke



Werde Teil der **KÖNNERSCHAFT**

www.koennerschaft.de

„Kunst kommt von Können“, sagt der Volksmund
– und bei den Künsten des Handwerks trifft
das besonders zu.

Hier finden sich nicht nur echte Macher,
sondern auch echte Köenner.
Genau die vereinigen wir bei uns – und das nicht
einfach in einer Gemeinschaft oder einer Mannschaft,
nein, zusammen sind wir die Könnerschaft!

Und um weiterzuwachsen, suchen wir Köenner,
oder solche die es werden wollen, wie Dich!



Scannen, informieren und
einfach über WhatsApp
oder E-Mail bewerben.
www.koennerschaft.de



Schulleben

Neue Gesichter am Schulzentrum Hasetal

Zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 konnte das Kollegium der Oberschule Herzlake drei neue Mitarbeiterinnen im Team begrüßen: Lehrerin Marleen Sonnenburg, Referendarin Mathusha Senthilvele und FSJlerin Lara Wilmes.

Die Kolleginnen und Kollegen des Schulzentrums Hasetal freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg und viel Freude bei der Arbeit!



Salut,

mein Name ist **Marleen Sonnenburg**, ich bin 29 Jahre alt und ich unterrichte Französisch, Sport und Englisch.

Nachdem ich 2011 mein Abitur gemacht habe, absolvierte ich einen Bundesfreiwilligendienst an der Maria-Montessori-Grundschule in Meppen.

Anschließend sammelte ich Erfahrungen als Au-pair in Marseille.

Danach habe ich mein Bachelorstudium in Münster und meinen Master in Bochum erfolgreich abgeschlossen. Während meines Studiums hatte ich die Möglichkeit,

zwei Semester in Frankreich zu verbringen: einmal in Tours und einmal in Paris im Rahmen eines Pädagogischen Austauschdienstes. In Paris unterrichtete ich Deutsch an zwei verschiedenen Schulen und konnte dabei wertvolle Erfahrungen im interkulturellen Austausch sammeln und meine sprachlichen Fähigkeiten verbessern.

Nach meinem Studium absolvierte ich mein Referendariat in Paderborn, bevor es mich wieder zurück in meine Heimat, das Emsland, zog. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, wie z.B. Tennis, Yoga, Pilates, HIIT uvm. 😊

Moin,

mein Name ist **Mathusha Senthilvele** und ich bin 24 Jahre alt. Ich bin in Herzlake aufgewachsen und habe selbst auch die OBS Herzlake besucht.

Nach dem Fachabitur habe ich anschließend mein Lehramtsstudium, mit den Fächern Mathematik und Politik, begonnen. Im Laufe meines Studiums habe ich mehrere Praktika an der OBS Herzlake absolviert und auch als Vertretungslehrkraft gearbeitet. Nach meinem Studium habe ich im Februar mein Referendariat an der OBS Herzlake begonnen. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit.



Hallo!

Mein Name ist **Lara Wilmes** und ich bin 20 Jahre alt. Im Sommer 2022 habe ich mein Abitur am Kreisgymnasium in Haselünne gemacht.

Seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 mache ich mein freiwilliges soziales Jahr hier an der Oberschule. Das hat mir bisher viel Spaß bereitet, weil ich spannende Einblicke in den typischen Lehreralltag sammeln konnte.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, gehe spazieren oder lese viel. Nach dem Schuljahr werde ich nach Münster gehen und dort mein Lehramtsstudium beginnen.



50 Jahre Schulzentrum Hasetal

Am 16. September konnte unser Schulzentrum sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Die Vorbereitungen dafür hatten bereits weit im Voraus begonnen und mündeten in Projekttagen, welche die unterschiedlichsten Angebote für die Kinder enthielten.

Während der drei Tage entstanden die verschiedensten Dinge, die beim Jubiläum ausgestellt, vorgeführt und teilweise auch verkauft wurden. So wurden zum Beispiel hübsche Textilien gebatikt oder tolle Bienenhotels gebaut. Eine Gruppe erstellte eine interessante Plakatausstellung über die vielen Herkunftsländer der Kinder unserer Schule. Aber auch Ausflüge in die Natur und das Einstudieren einer Tanzaufführung gehörten zu den Aktivitäten der Projekttage.

Die Jubiläumsfeier selbst fand am Freitagnachmittag statt und bot den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm.

Neben den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler trugen viele ortsansässige Firmen sowie der Spielmannszug und die Feuerwehr zur Unterhaltung bei.

Für jedes Alter und jeden Geschmack war etwas dabei: Kinderschminken, Bungee-Run, Torwandschießen, eine Tombola mit jeder Menge attraktiver Preise, Interessantes zur Entwicklung der Schule, Verkaufsstände mit den Produkten der Projekttage und vieles andere mehr.

Für das leibliche Wohl gab es neben einem von den Eltern organisierten Kuchenbuffet vielfältige regionale und internationale kulinarische Köstlichkeiten.

Den runden Abschluss des Tages bildete das Wohltätigkeitskonzert der Band Civil Courage, bei welchem eine schöne Spendensumme für einen guten Zweck zusammenkam.

50 Schulzentrum Hasetal

- Livemusik
- große Tombola
- Kinderschminken
- Kuchenbuffet
- kulinarische Spezialitäten
- Bungee-Run
- Mega Dart
- Aufführungen
- Popcorn
- Slusheis
- uvm.

Civil Courage
Spendenkonzert
für Larissa

Wir laden herzlich ein!
16.09.2022 | 15 UHR
OBS HERZLAKE

Insgesamt war das Jubiläum ein großer Erfolg und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

Libellen im Torfwerk

Am Montag, 12.9.2022, fand um 11:00 Uhr im Torfwerk die Installation von 50 Libellen im Rahmen einer kleinen feierlichen Veranstaltung statt.

Der Vorsitzende des Torfwerks, Dieter Pixa, ging auf die regionale Bedeutung des Hahnenmoors ein und verdeutlicht den Prozess der Rekultivierung. Für Libellen und viele andere Tiere stellt das Hahnenmoor einen wichtigen Lebensraum dar.

Zum Anlass des 50-jährigen Schuljubiläums des Schulzentrums Hasetal fertigten die Schülerinnen und Schüler 50 plastische Libellen im Kunstunterricht an. Wie es zu diesem außergewöhnlichen Projekt kam, erklärt die Kunstpädagogin Frau Freese folgendermaßen. Das Kultusministerium sah für das neue Schuljahr 2021 mehrere Projekte vor, die die Klassengemeinschaft stärken sollten. Da das Projekt der Libellen schon einmal vor 15 Jahren an der Schule durchgeführt worden war und sich großer Beliebtheit seitens der Lernenden und Lehrenden erfreut hatte, entschied Frau Freese sich, das Projekt mit den

Libellen nochmals in Kooperation mit Fachkolleginnen durchzuführen. In



Zusammenarbeit mit dem Verein des Torfwerks wurden zunächst die Rohlinge der Libellen angefertigt. Herr Maas baute aus Draht das Grundgerüst für die Libellen. Dieser Korpus wurde von den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Hasetals mit Zeitungspapier, Tesakrepp und Kleister zu einer Libelle verwandelt. Das Anfertigen der Libellen bereitete den Kindern viel Freude. Nach einer Trocknungszeit konnten die Libellen ganz individuell angemalt und gestaltet werden. Schließlich wurden sie im Torfwerk aufgehängt.



Vermutlich ist es nicht das letzte Libellenprojekt am Schulzentrum Hasetal gewesen.

Kreatives Schaffen ermöglicht intensive Lernprozesse, stärkt den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft und dient gleichzeitig der Verschönerung kultureller Veranstaltungs-orte mit dem Fingerzeit auf den Erhalt einer gesunden natürlichen Umgebung.



IHRE MEISTER- WERKSTATT IM EMSLAND.

Mit unserem professionellen Rundum-Werkstattservice bleiben Sie jederzeit mobil. Alle Marken – ohne lange Wartezeit!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Autohaus Heinz Rakel GmbH

Dieselstraße 2 | 49770 Herzlake | T 05962 877 66 40

dennis.haberland@autohaus-rakel.de

www.autohaus-rakel.de

H. RAKEL
// AUTOHAUS



3500 Euro für den guten Zweck

Im Zuge der Projektwoche fand unser Sponsorenlauf am Schulzentrum Hasetal in Herzlake statt. Es ein herausragendes Ereignis, an dem Schülerinnen und Schüler aller Klassen teilnahmen.

Die Veranstaltung begann am frühen Morgen, als die Schülerinnen und Schüler sich auf dem Schulhof versammelten und sich für den Lauf vorbereiteten. Die Atmosphäre war voller Vorfreude und Aufregung, da jeder sich darauf freute, einen Beitrag zu leisten und Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln.



Mit dem Startschuss begaben sich die motivierten Teilnehmer auf die Strecke, die einmal rund um das Schulgelände ging und eine 500m lang war. Mehrere Schülerinnen und Schüler schafften es sogar, die beeindruckende 10-Kilometer-Marke für den guten Zweck zu knacken.

Der Sponsorenlauf wurde nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem finanziellen Erfolg. Durch die großzügigen Spenden der Sponsoren konnten über 3000 € für den guten Zweck gesammelt werden.

Die erste Organisation, die von den Erlösen profitiert, ist die Charity-Organisation „Balu“, die sich im ukrainischen Sumy vor allem für Kinder einsetzt. Neben Dingen des täglichen Bedarfs werden vor allem medizinische Hilfsgüter von den Spenden finanziert.



Die zweite Hälfte der Erlöse geht an die Organisation "Hilfe für Larissa". Diese engagiert sich dafür, Larissa, einem mehrfach behinderten Mädchen, einen Hund zur Seite zu stellen. Ein solcher Hund könnte Larissa in ihrem Alltag begleiten, ihr Sicherheit und Unterstützung bieten und ihr dadurch zu mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität verhelfen.



Der Sponsorenlauf am Schulzentrum Hasetal war zweifellos ein voller Erfolg.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten nicht nur ihr sportliches Talent, sondern auch ihre Mitmenschlichkeit und ihren Einsatz für wohltätige Zwecke.



MEYER, BEELMANN
& PARTNER
DEINE STEUERBERATER

Bläser-AGs am Schulzentrum Hasetal

Bei uns gibt es zurzeit zwei Bläser-AGs mit insgesamt knapp 30 Schülerinnen und Schülern. Über das Schuljahr verteilt haben wir zahlreiche Auftritte gespielt.

Auftritt Schuljubiläum 50 Jahre Schulzentrum Hasetal

An unserem Schuljubiläum haben wir für unsere Gäste „Happy Birthday“ und noch weitere schöne Lieder gespielt. Die Besucher waren sehr begeistert von unseren Talenten und wir haben großen Applaus dafür bekommen.

Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt



Unser nächster Auftritt war auf dem Weihnachtsmarkt in Lastrup. Wir haben Weihnachtslieder gespielt und die Besucher des Marktes mit unserer Musik in weihnachtliche Stimmung versetzt. Anschließend sind wir mit unserer Bläserklassenlehrerin Frau Benken Kinderkarussell gefahren.

Auftritt im Seniorenheim in Herzlake

Vor dem Auftritt haben wir gemeinsam gegessen und sind dann zusammen von der Schule zum Seniorenheim gegangen. Auf dem Weg dorthin gab es noch ein Eis. Dann haben wir im Seniorenheim unsere Lieder präsentiert und die Bewohner hat es richtig gefreut und haben sogar mitgesungen.

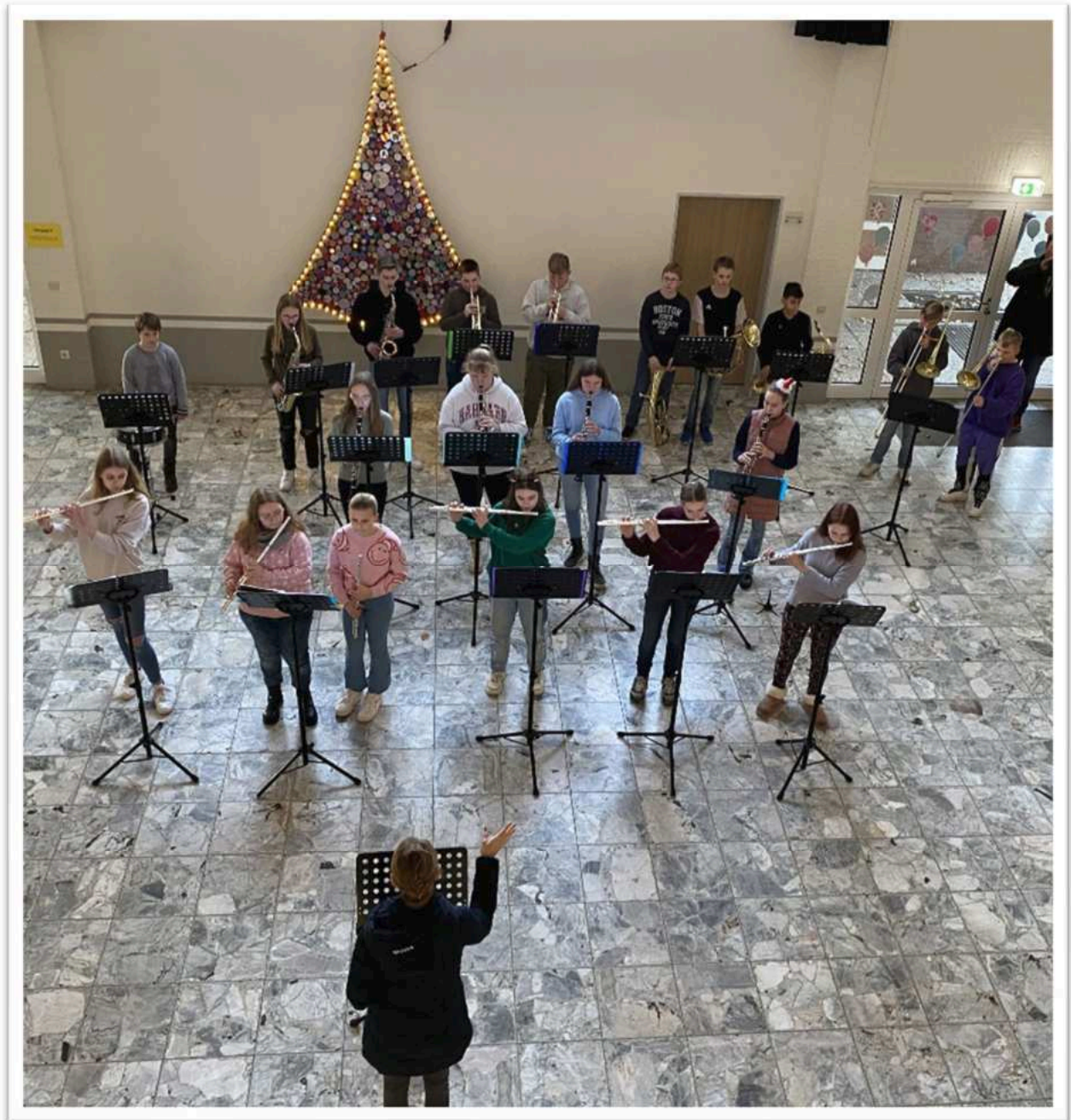


Auftritt am Schnuppernachmittag

An dem Schnuppernachmittag unserer Schule für die zukünftigen Fünftklässler haben wir einen Einblick in den Bläserklassenunterricht gegeben. Wir haben verschiedene Lieder gespielt und danach haben wir ein Instrumentenkarussell aufgebaut, sodass alle Kinder die verschiedenen Instrumente einmal ausprobieren konnten.

Überraschungsauftritt

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien haben wir unsere Schulgemeinschaft noch mit einem kleinen Auftritt in der Aula überrascht. Ohne dass jemand davon wusste, haben wir in der 7. Stunde einige Weihnachtslieder gespielt und so versucht, die Schule ein wenig in Weihnachtsstimmung zu bringen



Tatkräftige Unterstützung durch die Schülersaufsicht – so geht es!

Engagierte Schüler/innen der Klassen 9 und 10 können von der schulischen Sozialarbeit zur Schülersaufsicht ausgebildet werden.

Während der Ausbildung werden sie dazu befähigt, oftmals jüngere Mitschüler, in Kooperation mit der Lehreraufsicht, zu beaufsichtigen. Außerdem betreut die Aufsicht die Spielausgabe in den Pausen. Ein weiteres Augenmerk liegt im Erkennen und Schlichten kleinerer Konflikte schon bei ihrem Entstehen. Der Umgang mit den Mitschülern soll dabei möglichst respektvoll erfolgen. In weiteren Ausbildungsmodulen erfolgt daher ein Methodentraining zu den Themen: Respekt, Konflikte lösen, Deeskalation. Bei einem Abschlussgespräch werden dann letzte Rückfragen geklärt, bevor die Schülersaufsicht ihren Dienst antritt. Folgende Schülerinnen und Schüler sind dabei:

Dank der Teilnahme an der Schülersaufsicht können die Schüler/innen ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl stärken. Die Teilnahme fördert sicherlich auch ein bewusstes und angemessenes Sozialverhalten durch die Rolle als Vorbild für die jüngeren Schüler. Es hilft den jüngeren

ausgebildeten Kindern Konflikten im Alltag angemessen begegnen zu können und fördert die Fähigkeit, Verantwortung für übertragene Aufgaben zu übernehmen. Durch die Teilnahme an der Ausbildung kann die eigene Organisationsfähigkeit in verschiedenen Bereichen verbessert werden. Natürlich wird eine **gute Aufsichtsführung positiv auf dem Zeugnis vermerkt!**



Hasetal Tulpenpflanzaktion

Für die Klasse 5R hat im Herbst 2022 eine Tulpenpflanzaktion auf dem Schulhof der Oberschule stattgefunden.

Im Rahmen des Biologieunterrichts hat sich die Klasse nach den Herbstferien mit dem Einpflanzen von Tulpenzwiebeln beschäftigt. In einer kurzen Einführung haben sie zusammen besprochen, worauf beim Einpflanzen zu achten ist. Hierbei sollte die Pflanztiefe beispielsweise bei ca. 10cm liegen und es sollte dabei darauf geachtet werden, dass die Spitze der Zwiebel nach oben zeigt.

Danach ging es in die Praxis über, die SchülerInnen gruben auf der Wiese zwischen Busbahnhof und Parkplatz ein Loch nach dem anderen und pflanzten auf diese Weise viele der zahlreich gespendeten Tulpenzwiebeln ein.

Im Frühjahr 2023 war es dann endlich so weit. Die ersten Tulpen waren schon vor den Osterferien zu sehen und zeigten spätestens nach Ostern ihre bunte Farbpracht. Gleichzeitig konnte die Tulpenblüte nun auch im Biologieunterricht als schönes Anschauungsobjekt zum Thema Blütenpflanzen genutzt werden.

Schön, dass wir uns nun jedes Jahr wieder an diesen Tulpen erfreuen können, vielleicht kommen ja noch weitere dazu.

Einen lieben Dank ist an dieser Stelle den Eltern der 5R auszusprechen, die relativ spontan für viele Handschaufeln und zahlreiche Tulpenzwiebeln gesorgt haben.



Wenn der Schulhof zur Arena wird

Am 6. Oktober fand ein Sportevent namens „Trixitt“ auf dem Schulgelände des Schulzentrums Hasetal statt. Es wurden viele coole Spiele, bei denen die Schüler viel Spaß hatten, auf unserem Schulgelände gespielt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in spannenden Wettkämpfen gegeneinander antreten und es gab vielfältige Wettkampfmodule für die Klassen von 5 bis 10. Diese hießen

schweißst und man hatte zusammen eine Menge Spielspaß. An diesem Tag hat die Klasse 7R gewonnen und erhielt als Preis einen Lederball.



„Speedmaster“, „Floorball“ oder auch „2-Felder-Ball“. Abschließend ging es dann noch durch einen großen Hindernisparcours.



Was sagt Daniel Winkler, 8H zu diesem Event? „Mir hat die Veranstaltung mega gut gefallen, da es war eine große Abwechslung zum Schulalltag war und man die Schule mit ganz anderen Augen sieht.“

Durch den Event wurde die Klassengemeinschaft zusammenge-

Schule in Bewegung! Pausenliga in der großen Pause

TOR! TOR! TORRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR!

Seit Beginn des zweiten Halbjahres finden wieder jahrgangsinterne Pausenligen statt. Dazu bilden die einzelnen Klassen der Jahrgänge eigene Teams. Viele Klassen haben Spaß daran, sich Teamnamen auszudenken, mit denen sie in den Wettkampf starten wollen. Meistens entstehen in den Klassen zwei Teams, bestehend aus sieben Kindern.



Die einzelnen Wettkämpfe finden immer in der ersten großen Pause auf dem Spielplatz mit den neuen Fußballtoren statt. Dazu treten immer zwei Teams aus den Jahrgängen gegeneinander an. Ein Spiel dauert in der Regel fünf bis sieben Minuten.

Im Finale stehen dann die beiden Teams, die in den Vorrunden die meisten Tore, beziehungsweise Punkte erzielen konnten. Sieger ist das jeweilige Team, welches das Finale für sich entscheiden kann.

Die erste Runde mit der Pausenliga des Jahrgangs 5 fand als erstes statt. Es traten die Teams „FC Madrid“, „Real Madrid“, „die Ronaldos“ und „FC Powersoccers“ in spannenden Spielpartien gegeneinander an.

Siegerteam wurde das Team „die Ronaldos“ aus der 5H. Auf dem zweiten Platz landete das Team „Real Madrid“-ebenfalls aus der 5H stammend. S. Alle teilnehmenden Teams hatten sichtlich viel Spaß und ganz schön aktive Pausen!



We are the champions!

Sechster Dezember 2022

Am 6. Dezember waren wir alle überrascht, dass der Nikolaus plötzlich an die Türen unserer Klassenräume klopfte. Die Überraschung war umso größer, ihn zu sehen! Wie im Vorjahr brachte er uns ganz frische und herrlich duftende Clementinen mit. Das finden wir besonders wichtig, denn Süßigkeiten schmecken vielleicht besser, aber sind nicht wirklich gesund! Außerdem sind die Mandarinschalen umweltfreundlicher als die Verpackungen der Schokoriegel oder der Mars! Schließlich wollen wir an unserer Schule auf die Gesundheit achten und den Müllberg vermeiden oder mindestens reduzieren!



Wer steckt denn hinter diesen knalligen Nikolaus Kostümen? Kannst du sie erkennen?

Viel Spaß beim Raten! ☺



Das beste Werkzeug?

Eine starke Ausbildung.



Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
(M/W/D)



Technische Systemplaner
(M/W/D)



Kaufleute für Büromanagement
(M/W/D)



Industriekaufleute
(M/W/D)



Mechatroniker für Kältetechnik
(M/W/D)



Fachinformatiker für Systemintegration
(M/W/D)

In unserer Azubi-Broschüre findest du weitere Infos



Das sagen Azubis über VOSS

David Feldmann, Azubi im 2. Lehrjahr:

„Der Beruf als Anlagenmechaniker ist sehr abwechslungsreich. Außerdem gefällt mir, dass man sowohl auf der Baustelle arbeitet als auch im privaten Kundenbereich und an der Ausbildung bei VOSS gefällt mir besonders gut, dass man alle 6 Monate seinen Monteur wechselt, damit man alle Bereiche kennenlernt.“



Lass dich VOSSzimirien

Gehe deinen beruflichen Weg mit uns! Du bist auf der Suche nach einer praxisnahen und zukunftsorientierten Ausbildung mit guten beruflichen Perspektiven? Dann bist du richtig bei uns!

Folgendes bieten wir dir:

- 🌟 Mentorenprogramm
- 🌟 Bonus-Programm
- 🕒 Faire Arbeitszeiten
- 🏠 Ausbildung in Teilzeit
- 🔧 Arbeitsausstattung
- 🏕️ Azubi-Treff & Azubi-Camp
- 🎉 Firmenevents
- 🏋️ Fitness- und Gesundheitsangebote

Wow! Das hört sich super an.

Danke für die schnelle Antwort.

Jonas Grünloh, Azubi im 3. Lehrjahr: „Bei VOSS fühle ich mich super wohl, weil es hier trotz der Größe sehr familiär ist.“



Das ist Mario, dein Ansprechpartner.

Schreib uns einfach über WhatsApp

WhatsApp-Chat – QR-Code scannen:



VOSS
GEBÄUDETECHNIK

Zeitzeugin zu Besuch

Kurz vor Weihnachten hatte die Klasse 9r der OBS Herzlake eine besondere Geschichtsstunde: Frau Wiehe, 92-jährige Zeitzeugin aus Lönningen, besuchte die Schule, um über ihre Erinnerungen an die Jahre 1945/46 zu sprechen. Mitgebracht hatte sie ihr Buch „Vom großen Glück überlebt zu haben – der weite Weg von Königsberg nach Lönningen“, um in Teilen der Veranstaltung daraus zu lesen. Die Schüler*innen der neunten Klasse hatten zum 2. Weltkrieg und der Nachkriegszeit gelernt, aber es war eine besondere Erfahrung, von den persönlichen Erlebnissen Frau Wiehes` zu hören, die von einer glücklichen Kindheit in Königsberg über grausame Fluchterfahrungen und Rettung im Hause eines russischen Majors reichten.

„Es war sehr interessant und emotional.“
„Frau Wiehe hat angenehm und bildlich erzählt, sie ist sehr freundlich und nett!“ -
Tatsächlich war zu spüren, dass die Lönningerin sich auch in die heute 14/15-jährigen Schüler*innen hineinversetzen kann und die Kluft zwischen den Generationen zu überbrücken vermag.
„Auf der Flucht hat sie als 13-jährige viele Kilometer zu Fuß hinter sich gebracht, war von der Familie getrennt – wo der Vater war, wussten sie lange Zeit gar nicht. Sie hatten nichts zu essen, es war ständig furchtbar kalt, Frauen wurden im Beisein der Kinder Gewalt angetan – das ist furchtbar, aber ich finde gut, dass sie diese schlimmen Dinge auch erzählt hat.“
„Man konnte es gut verfolgen, was sie berichtet hat, und ich finde es

bewundernswert, dass sie in dem hohen Alter noch in die Schule kommt und uns vom Krieg berichtet.“ „Die heutige Generation weiß ja gar nicht, wie es im Krieg war, deshalb hat es mir gut gefallen, so kann man es sich besser vorstellen.“
„Am Ende



konnten wir auch noch Fragen stellen, das war für uns auch gut, nach dem vielen Zuhören.“*

Uns Zuhörenden gingen die gehörten Erlebnisse nah. Frau Wiehe zog mehrfach die Verbindung zum Ukraine-Krieg, es mache sie fassunglos, dass in Europa wieder Krieg geführt werde. Sie wisse, was in Kriegen geschieht, ohne dass in den Medien unbedingt darüber berichtet werde.

Die OBS Herzlake bedankt sich von ganzem Herzen bei der Zeitzeugin und dem Herrn Book vom Heimatverein Herzlake, der die Organisation der Veranstaltung ermöglichte.

*Die Zitate sind aus Schüleräußerungen aus der Nachbesprechung zusammengestellt.

Wir sind die Teamer der Schule



Gabriella



Anjali



Kaithlyn



Fynn

Wir besuchen die 8. Klasse und wurden von der studentischen Praktikantin Carolin Megger und der FSJ'lerin Lara Wilmes zum Teamer ausgebildet. Das Wort „Teamer“ leitet sich von dem Wort „Team“ ab.

Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem das Aufeinander-Zugehen auf alleinstehende Schülerinnen und Schüler, aber auch die Organisation von lustigen Pausenspielen mit begeisterten Schülerinnen und Schülern. Wir wollen Ansprechpartner bei Problemen und bei Konfliktsituationen oder gegebenenfalls auch Spielpartner oder einfach Freund sein. Als Vermittler wollen wir auch als

Sprachrohr zwischen den Schülerinnen und Schülern dienen.

In der Ausbildung haben wir gelernt, wie man auf Schülerinnen und Schüler zugeht und wie man sich in bestimmten Situationen zu verhalten hat. Außerdem haben uns unsere Leiterinnen zahlreiche Spiele an die Hand gegeben, mit denen wir unseren Mitschülerinnen und -schülern bestimmt eine lustige und spaßige Pausen- und Freizeit bereiten können.

Sprecht uns gerne an!

Rosenverkauf für einen guten Zweck!

Am Valentinstag 2023 wollten wir, die 10H, einen Rosenverkauf, um die Klassenkasse für die anstehenden Feierlichkeiten zum Schulabschluss '23 zu füllen. Das schreckliche Erdbeben in Syrien und der Türkei am 06. Februar veranlasste uns dann aber dazu, die Verkaufsaktion umzuwidmen.

waren in kürzester Zeit verkauft. Es kamen sogar Kinder mit kleinen Geldspenden von Großeltern und Eltern. Eine Sammelaktion im Lehrerzimmer war auch sehr erfolgreich.



In der Klassenlehrerstunde haben wir einstimmig beschlossen, den zu erwartenden Erlös komplett zu spenden.

Es wurden am Valentinsmorgen also 100 Rosen gekauft und mit kleinen Valentinskärtchen versehen. Die Rosen

Für die zweite große Pause wurden 60 Rosen nachgekauft und Valentinskärtchen gedruckt. Auch diese Rosen „gingen weg wie warme Semmeln“.

Am Ende der Aktion kamen 294,62 € zusammen. Der komplette Betrag wurde an die Katastrophenhilfe des ZDF für das Erdbeben Türkei/Syrien gespendet.

Eine Party mit Tom und Lisa“ - Alkoholprävention im Jahrgang 8

Tom und Lisa feiern ihren Geburtstag - dieser rote Faden zog sich für den Jahrgang 8 durch den vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention. In einem interaktiven Planspiel waren die Jugendlichen als Geburtstagsgäste beteiligt und lernten, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann. Gemeinsam mit der Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation des Caritasverbandes für den Landkreis Emsland ist dieses breit angelegte Frühinterventionsprogramm im Umgang mit verschiedenen Süchten entwickelt worden.

Im Februar 2023 fanden an zwei Tagen jeweils mit zwei Unterrichtsstunden diese Module statt.

Im ersten Modul des Workshops, beim Planen der Party für Tom und Lisa, lernen die Jugendlichen, wie Alkohol wirkt, und sammeln Ideen für eine Party ohne Alkohol.

Abschließend bekommen sie als kleine Aufgabe für zu Hause Interviewfragen, mit denen sie die Einstellungen und Erfahrungen ihrer Eltern im Umgang mit Alkohol erfragen können.

Im zweiten Modul gerät die fiktive Party außer Kontrolle, weil ein Gast zu viel getrunken hat. Die Jugendlichen testen ihr Einschätzungsvermögen und erlernen den

richtigen Umgang mit solch einer Situation.

„Das wir selbst, diese Party geplant haben, hat man gleich Ideen bekommen, wie man selbst seinen Geburtstag, ohne Alkohol feiern kann!“ Zitat eines Schülers des Jahrgang 8.



Vielen Dank an Frau Ahlers von der Caritas, dass sie dieses tolle Projekt mit unseren Schülern durchführt.

Projekte Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie man die Schüler zum Thema Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit sensibilisieren kann. Zudem wollten wir auch einen kleinen Beitrag zur Energiekrise leisten. Deshalb wurden zwei Projekte ins Leben gerufen.

In jeder Klasse gibt es seit dem laufenden Schuljahr einen Klimalotsen. Dieser kümmert sich um alle Aufgaben, die in der Schule zum Klimaschutz beitragen können. Dazu gehören z.B. den Beamer in den Pausen auszustellen, Licht ausschalten, wenn es die Lichtverhältnisse zulassen, oder auch die Mitschüler daran zu erinnern, sparsam mit Papier umzugehen. Somit lernen die Schüler, dass jeder mit kleinen alltäglichen Beiträgen unser Klima ein wenig schützen kann.

Ein weiteres Projekt betrifft den Zustand der Klassenräume und die damit

verbundene Müllproduktion. Seit diesem Schuljahr findet ein Wettbewerb zwischen den Klassen statt, in dem die Schüler auf Müllproduktion, Mülltrennung und allgemeine Ordnung/Sauberkeit achten sollen.

Die Bewertung der Klassenräume wird durch die Reinigungskräfte vorgenommen und der jeweilige Zeitraum ist von den Ferien bis zu den nächsten Ferien (z.B. Weihnachtsferien bis Osterferien). Die Rückmeldung der Reinigungskräfte ist sehr positiv. Alle Schüler achten sehr auf die richtige Mülltrennung, aber es wird auch weniger Müll produziert. Somit liegen zwei Vorteile auf der Hand: die Reinigungskräfte werden entlastet und die Schüler lernen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.



Apotheke im MedHaus
Architektin Tina Keller
Aselager Mühle GmbH Hotel - Restaurant
Autohaus B. Düsenborg
Autohaus H. Rakel GmbH
Autohaus Hilm und Töben
Bäckerei- Konditorei Jürgen Hagedorn
Bäckerei Meyer GmbH & Co. KG
Bauherrenzentrum Herzlake
Bauplanungsbüro Willen
Bauunternehmen Dohle
Bauunternehmen Hus GmbH
Bauunternehmen Winkeler GmbH & Co.KG
Beauty Lounge by Kristina Schmidke
Bernings Grillhaus
Blumenstube Kirsten Mai
BQH-Seelenreise Petra Sander
Brüggen Oberflächen- und Systemlieferant GmbH



Was das Herz l

Gemeinsam sind wir stark in Herzlake! - Der Handel- und Gewerbeverein Herzlake e.V. ist der Zusammenschluss vieler Unternehmen aus Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistung zur Stärkung und Förderung des Wirtschaftsstandorts der Gemeinde Herzlake.

Austausch von Erfahrungen unter den Mitgliedern, Schaffung und Bereitstellung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Organisation und Durchführung von Verkaufs- und Marketingmaßnahmen sowie das monatlich erscheinende Werbe- und Mitteilungsblatt „Herzläker Knirps“ sind unsere Stärken!

Büscher`s Hofladen
Caritas Pflegedienst St. Elisabeth
Dachdeckermeisterbetrieb Romano Rose
Die Steuerhilfe Emsland e.V.
DRK Kreisverband Emsland
EDEKA H. Meyer
Elegance Wellness Studio
Elektro Fangmeyer GbR
EURONICS Grote
Fahrradhandel Vorhold
Fahrschule Johannes Wessels

Ferdy Vorhold GmbH und Co. KG
Fliesenbetrieb Arthur Wiecha
Forellenhof Vorwerk
Friseursalon Lammers
Garten- u. Landschaftsbau Christian Moormann
Gärtnerei Merßing
Gaststätte Bienenkorb
Gaststätte Felsenkrug
Gaststätte Moormann
Gemeinde Herzlake
Gerland Hörgeräte

Getränke
Grill- und P. Helmut
H & W F
Haarstud
Hänsch Wa GmbH &
Hair Co Friseur
Heizung Heç
HFS G
Immobilien V
Sachverstär Oliver He
Kälte-Klima- Wilhelm



begehrt...

...gibts hier!

Vorwerk
artyservice Meier
Holzbau
io Gudat
rnsysteme Co. KG
mpany & Shop
- Sanitär ge
imbH
Millen GmbH
ndigenbüro inemann
Fachbetrieb Winkeler

Kläranlagen Gerd Flerlage
Köster Managementsysteme
KüchenTreff Herzlake
Landmaschinen Franz-Josef Brüggen
LVM-Versicherungen Frank Ficker
Malerbetrieb W. Feldhaus
Mehmann Insektenschutz
Minibagger Vorwerk
Pati Versand
Pizzeria „Da Capo“

Podologie Gillert
Praxis für Naturheilkunde S. Sandhaus
Raiffeisen Ems-Vechte
RAIRO Restaurant
Restaurant „Alter Hase“
Rücken & Partner Ingenieurgesellschaft
Samtgemeinde Herzlake
Schnetkamp Straßen- Leiteinrichtungen GmbH
Schuhe & Sport LINGER
Schuhmanufaktur Stephan Linger

Sparkasse Herzlake
Sport-Games Entertain- ment LaOla Sportsbar
Steuerberatungsgesell- schaft Meyer, Beelmann & Partner
Taxis und Omnibus LODDEKE
Therapiezentrum Preisendörfer
Timms Fliesen GmbH
Torfwerk Cafe & Mo(o)re
Training & Physiotherapie Strieth
Vechtetal Pflege GmbH Seniorenzentrum Hasetal
VGH-Versicherungen A. Rodemeier
Volksbank Herzlake
W. Vorwerk-Thole GmbH & Co KG
Wagner GbR Trockenbau
Wasserbetten Kaup
Wigo Werbeagentur
Wohnportal Schaper
Zimmerei Fleddermann GmbH & Co. KG
Zimmerei u. Dachdecker- meister Josef Flerlage

Improtheater? Schon mal gehört?

Am Mittwoch, 12.4.2023, kam das Improtheater Oldenburg mit der Vorstellung „Wat ihr wollt!“ um 20.00h ins Theater nach Meppen. Unsere Klasse



hatte Fahrgemeinschaften mit den Eltern organisiert, um Hin- und Rückweg hinzubekommen. Da wir bis spät abends unterwegs waren, mussten wir am nächsten Tag erst zur dritten Stunde kommen. – Trotzdem fanden einige, dass es ein bisschen zu spät geworden war...

Improtheater heißt, dass die Stücke auf der Bühne entstehen und von den Zuschauern mitbeeinflusst werden, oft ist es ein wenig abstrus und es gibt viel zu lachen...

Hier aber nun der Bericht:

Nachdem die Klasse sich in Meppen im Theater versammelt hatte, konnte sie es

sich im Saal gemütlich machen. Nach ein paar Minuten kamen auch die vier Performer auf die Bühne und wärmten das Publikum schon einmal mit ein paar simplen „Mitmach“-Übungen auf. Dann ging es auch mit der ersten Szene los, indem das Publikum Berufe reinrufen sollte, aus denen die Schauspieler sich welche aussuchten, um ihre Szene zu kreeten. Alle paar Szenen wieder hat sich die Aufgabe für das Publikum verändert (man sollte Genres, Orte oder Themen vorschlagen) – und so auch die jeweiligen Stücke.

Eine Szene, in der ein Schornsteinfeger zum Geburtshelfer wurde, wurde mehrfach aufgeführt: zunächst wurde das Stück entwickelt, dann wurde es auf Zuruf des Gefühls „Angst“ verändert und zum Schluss als Musical aufgeführt. - Einer der 4 begleitete nämlich fast alle Stücke musikalisch mit Gesang und Gitarre. In einer anderen Szene zeigten die Schauspieler 3 unterschiedliche Geschichten zu einem Rahmenthema („Windrad und „Fahrrad“ waren hier die Stichwörter), in denen sie sich gegenseitig abklatschten und in eine Figur der grad gezeigten Szene einwechselten, um dann die vorherige Geschichte weiterzuspielen...

Obwohl das Improtheater normalerweise mit 5 Performern auftritt, haben sie die Stücke ohne Probleme durchlebt. Der Klasse 9r hat die Vorstellung sehr gefallen und für viele war es auch etwas Neues!

Learncoaching am Schulzentrum Hasetal



Das bunte Schaf
Beratung und Familiencoaching

Schlechte Noten?
Lern-Stress?
Angst vor Versagen?

„Das bunte Schaf“ hilft, mit Lerncoaching versteckte Potenziale zu entdecken und individuelle Lernprozesse zu fördern.

- Leichter und stressfrei lernen.
- Mehr Sicherheit bei Prüfungen.
- Mehr Chancen in Schule und Beruf.

Helpen Sie Ihrem Kind

Tel. 05932 732067
www.das-bunte-schaf.de
post@das-bunte-schaf.de

Am 19. April war unsere Klasse, die 7R, endlich dran! Um 7:25 begann der Unterricht und wir haben uns alle begrüßt. Danach hat Frau Wissmann uns allen eine Mindmap gegeben.

Darauf sollten wir aufschreiben, was sich jeder von uns unter dem Begriff „Lernen“ vorstellt und welches Ziel damit verfolgt wird. Hier sind überwiegend gute Noten in der Schule und ein guter Schulabschluss für eine anschließende Ausbildung als Ziele formuliert worden.

Im Anschluss wurden wir in Gruppen aufgeteilt, in denen unterschiedliche Aspekte des Lernens näher betrachtet wurden. Auf diese Weise haben wir Informationen zum effektiven Lernen, Lernmotivation, Lernstrategien oder mögliche Unterstützer des Lernprozesses

(Eltern, Freunde, Lehrer, usw.) zusammengetragen und unsere Ergebnisse jeweils auf Plakaten festgehalten. Freiwillige aus den Gruppen haben die Plakate anschließend vorgestellt.



Abschließend haben wir gemeinsam einen Lernplan erstellt, der die bisherigen Lerngewohnheiten widerspiegelt. Diese Lerngewohnheiten wurden mit den neuen Erkenntnissen und weiteren Input von Frau Wissmann angepasst, so dass wir hilfreiche Routinen für ein erfolgreiches Lernen mit nach Hause nehmen konnten.



Tolle Lerntipps !



Schulinterne Lehrerfortbildung 26. / 27.04. 2023

Am letzten Mittwoch und Donnerstag im April traf sich das Kollegium des Schulzentrums Hasetal zur schulinternen Lehrerfortbildung.

Die Zeit wurde arbeitsintensiv genutzt und startete am Mittwochmittag mit einer kurzen Dienstbesprechung. Im Anschluss an diese trafen sich die verschiedenen Fachbereiche zu Fachkonferenzen, um im Anschluss an den schuleigenen Arbeitsplänen zu arbeiten. Der Abend fand einen netten Ausklang mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Herzlaker Restaurant.

Am Donnerstag waren die Schüler*innen des Schulzentrums Hasetal mit Aufgaben für die Arbeit von zuhause aus versorgt, so dass das Kollegium ganztägig in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig war. Die Arbeitsgruppen räumten Fachräume auf, arbeiteten an dem Ausbau der Plattform Iserv, unterstützten die Arbeit der Buchausleihe, setzten sich mit der Lehrgesundheit auseinander und trafen sich, um sich über das soziale Lernen mit dem Programm Lions Quest auszutauschen.



Anschließend wurden Arbeitsgruppen zu den Themen Arbeiten mit dem Ipad, dem Programm Goodnotes und verschiedenen Lernapps angeboten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der schuleigenen Mensa wurde dem Kollegium, sowie Vertretern der Gemeindeverwaltung ein neues ActivBoard vorgestellt. Der Tag fand ein Ende mit einem regen Austausch über dessen möglichen Einsatz im Unterricht.

Die beiden Tage wurden arbeitsintensiv genutzt und fanden positiven Anklang im gesamten Kollegium.



Recyclingprojekt

Im Zuge der Müllsammelaktion vom 12.05.2023 fand in der Klasse 5R ein Projekt zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit statt. Hierbei lernten die SchülerInnen, dass nicht jede Verpackung immer sofort weggeschmissen werden muss, sondern dass

Safttüten bzw. Chipsbehälter müssen hierzu anfangs auf die gewünschte Größe mit einer Schere gekürzt werden. Danach lässt sich die äußerste Schicht mithilfe einer Schere oder eines Messers mehr oder weniger gut ablösen. Die so entstandene Vase kann nun kreativ mit



sich aus vielen Materialien neue Dinge herstellen lassen.

Das Thema Recycling stand dann auch im Mittelpunkt unserer Bastelaktion und es wurden sowohl aus leeren Milch- und Safttüten als auch aus leeren Chipsbehältern Blumenvasen und Pflanzgefäße hergestellt. Die Milch- und

Stiften, Washi Tapes, Aufklebern und buntem Papier verschönert werden.

Einige SchülerInnen haben die Gelegenheit sofort für ein Geschenk zum Muttertag genutzt und kreativ etwas für ihre Mütter gestaltet.

Mit dem Rad zu mehr Umweltschutz

Wer schafft es innerhalb von einem Monat am häufigsten mit dem Fahrrad zur



Schule? Einige der Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben diese Herausforderung angenommen.

Dass die Umwelt geschont wird, wenn das Auto der Eltern zu Hause stehen bleibt, dürfte für die meisten keine Überraschung sein. Aber sogenannte „Elterntaxis“ sind auf weiteren Gründen ein großes Ärgernis

an unserer Schule. Sie sorgen für Verkehrschaos und führen zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für unsere Schülerinnen und Schüler. Aus diesem Grund wurde die Aktion Bewegungspass für Mai 2023 an unserer Schule ins Leben gerufen.

Neben der Entschärfung der Verkehrssituation an der Schule, soll der Bewegungspass die Eigenständigkeit im Verkehrsalltag fördern und unsere Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung zu animieren. Denn durch Bewegung an der frischen Luft leisten die Kinder nicht nur einen Beitrag für ihre Gesundheit, es gelingt ihnen auch wacher, ausgeglichener und konzentrierter in den Schulalltag zu starten.





Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten für jeden Weg zur Schule, den sie mit dem Fahrrad zurücklegen eine Unterschrift von der Schulleitung oder der aufsichtführenden Lehrkraft. Das Ganze erstreckt sich über den ganzen Monat Mai. Der oder die

Sieger, die am meisten Unterschriften gesammelt haben, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz einen Reparatur-Gutschein vom Fahrradhandel Vorholt in Herzlake. Sollte die Aktion erfolgreich sein, so wird das Projekt weitergeführt.



Was steht noch an?

Das Schuljahr 2022/2023 geht in großen Schritten dem Ende entgegen. Obwohl noch einige Schulveranstaltungen auf der Agenda der Schule stehen, können wir in diesem Jahrbuch leider nicht mehr darüber berichten. Daher nur ein kurzer Überblick:

◆ Am 6. Juni findet das Volleyballturnier der Abschlussklassen und der 9R statt. Im Anschluss an die Klassenturniere können wir uns alle das Match zwischen den Abschlussklassen und der Lehrermannschaft anschauen. Welche Mannschaft die Stärkste ist, wissen wir noch nicht!

◆ Ein alternatives Sportfest ist am 26. Juni auf dem Gelände der Schule vorgesehen. Dabei treten die einzelnen Klassen in unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen gegeneinander an. Hier wünschen wir allen Klassen viel Erfolg, doch the winner ist the best!

◆ Am 30. Juni werden unsere Abschluss Schülerinnen und -schüler verabschiedet. Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihren weiteren Werdegang!

◆ Am letzten Montag vor der Zeugnisausgabe steht wie üblich an unserer Schule, der Wandertag auf der Tagesordnung. Viele Klassen verbringen den Tag im Freizeitpark Slagharen oder im Universum Bremen. Außerdem wird der Ortskern Herzlake mit der Hase als Hauptattraktion von den jüngeren Klassenstufen erkundet und „unter die Lupe genommen“.

Wir wünschen allen Klassen schönes Wetter und dabei viel Spaß!

◆ Alles hat auch ein Ende! Am letzten Schultag wird es einen großen Abschied geben. Wir werden Frau Schilbach-Kross nach 23 Jahren treuen Schuldienstes in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Wir werden uns von unserer Bundesfreiwilligendienstlerin Lara Wilmes, die uns seit August tatkräftig unterstützt, ebenfalls verabschieden müssen.

PROGRAMM FÜR SCHÜLER



- 26. SEP HAMLET**
20 Uhr Schauspiel
- 26. OKT POETRY SLAM**
20 Uhr Im Kino
- 22. FEB GOOD BYE, LENIN**
20 Uhr Schauspiel
- 03. APR SPRINGMAUS**
20 Uhr Improtheater
- 06. APR A LONG WAY DOWN**
20 Uhr Schauspiel
- 17. APR ALLES IST ERLEUCHTET**
20 Uhr Schauspiel

ERMÄßIGUNGEN FÜR SCHÜLER

- Für Veranstaltungen im Aboprogramm zahlen Schüler nur **5,00€**
- Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa) erhalten **50% Rabatt**
- Ein Schüler-Abo kostet nur **19,98€!**

FOLGT UNS!

 Theater Meppen

 @theatermeppen

WWW.THEATER-MEPPEN.DE



THEATER MEPPEN

Theatergemeinde Meppen e.V.
Markt 43, 49716 Meppen

T 0 59 31 . 153-378

E info@theatergemeinde-meppen.de

**MEP
PEN**
THEATER 



Tages- und Klassenfahrten

Besuch im Zoo Wildlands in Emmen

Für das Abschlussjahr hat sich die Mehrheit der Abschlussklasse gegen eine Fahrt und für mehrere Tagesausflüge entschieden.

Der erste Ausflug sollte zum Zoo Wildlands nach Emmen in den Niederlanden gehen. An einem sonnigen Donnerstag im September machten wir uns von Herzlake aus mit dem Bus auf den Weg.



Schmetterlinge, die uns umkreisten und zum Teil sogar auf uns landeten. Danach ging es weiter zu den Elefanten und zu einer Bootstour durch den Dschungel.



Im Anschluss begaben wir uns in die „Serenga“-Welt. Dort unternahmen wir eine Safari-Reise und bestaunten die Tiere in der „Savanne“. Auf dem Weg in die nordische Tierwelt „Nortica“ haben wir es noch ausgiebig auskosten, Achterbahn zu fahren, wovon einige gar nicht genug bekamen!



Nach der Ankunft beschlossen wir, dem Rundgang zu folgen und betraten als Erstes in der „Jungola-Welt“ die versunkene Tropenstadt und bestaunten die verschiedenen

In „Nortica“ konnten wir Eisbären und andere Bewohner der arktischen Lande sehen und unternahmen eine witzige 4D-Fahrt durch das Eis.

Nach unserem Besuch sind wir noch ein wenig in Emmen shoppen gegangen und haben etwas gegessen. Insgesamt ein gelungener Tag, der allen viel Spaß gemacht hat!



Abschlussfahrt 10^Q



Unsere Abschlussfahrt fand vom 30. November bis zum 2. Dezember 2022 statt. Die kurze Reise führte unsere Klasse, unsere Klassenlehrerin Frau Hölzen sowie Frau Veer nach Hamburg. Am Bahnhof in Essen (Oldenburg) starteten wir und fuhren mit dem Zug nach Osnabrück. Für einige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden war dies die erste Zugfahrt in ihrem Leben. In Osnabrück stiegen wir um und dann ging es mit dem Zug weiter bis nach Hamburg.

In Hamburg angekommen ging es für uns mit der Straßenbahn in die Jugendherberge am Jungfernstieg. Schon dort wurde uns bewusst, dass wir nicht mehr im beschaulichen Herzlake unterwegs waren: Straßenbahnen, Menschenmassen und erste Begegnungen mit anderen Personen machten es uns schnell deutlich.

Die Jugendherberge, die direkt an den Landungsbrücken mit Blick auf die

Elbphilharmonie und den Hafen lag, war sehr gemütlich und geräumig.

Gegen Abend machten wir eine geführte Tour über den Kiez. Wir lernten Hamburgs Geschichte näher kennen und uns wurden dabei Locations auf der Reeperbahn gezeigt und einige Insider vom Kiez berichtet. Im Anschluss hatten wir eine Lichterfahrt durch den Hamburger Hafen und die Speicherstadt. Auch wenn es nur die Elbe war, hat unsere Barkasse zwischendurch ganz schön geschaukelt.

Von der kalten Lichterfahrt gingen wir gegen 20 Uhr in ein warmes italienisches Restaurant namens „L'Osteria“. Dort haben wir bei riesengroßen Pizzen den Abend mit den Lehrerinnen ausklingen lassen und danach ging es bei einem gemeinsamen Spaziergang, vorbei am weißen Weihnachtsmarkt am Jungfernstieg, zurück zur Jugendherberge.

Nach einer erholsamen Nacht genossen wir unser Frühstück in der Jugendherberge mit dem Blick auf den Hafen.

Nach dem Frühstück teilten wir uns in Gruppen ein und erkundeten die Stadt und auch die Shoppingmeile auf eigene Faust. Am Nachmittag besuchten wir das Hamburg Dungeon. Dort durchlebten wir die dunkle Seite der Hamburger Geschichte, was für die meisten gruselig und lustig zugleich war.

Am Abend besuchten wir das Musical „König der Löwen“, ein für uns interessantes und beeindruckendes neues Erlebnis. Einige verfolgten aber auch nebenbei das WM Spiel Deutschland gegen Costa Rica und waren beim Ausscheiden der Deutschen Nationalmannschaft quasi live dabei.

Am nächsten Morgen frühstückten wir noch gemeinsam und mussten uns dann, nach einer schönen und erlebnisreichen Zeit, schon wieder auf den Rückweg machen.

**WARUM ZUKUNFTSPLÄNE
SCHMIEDEN, WENN DU SIE AUCH
SCHWEIßEN KANNST!?**

barlage

 BarlageGmbH
 barlage_gmbh

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

- KONSTRUKTIONSMECHANIKER
- METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERFAHRENSMECHANIKER (BESCHICHTUNGSTECHNIK)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- INDUSTRIEKAUFMANN

DAS BIETEN WIR DIR:

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- 30 TAGE URLAUB
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- SEHR GUTE ÜBERNAHMECHANCEN
- TOLLE WEITERBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
- EIN TEAM, DAS ZUSAMMENSCHWEISST!

BARLAGE GMBH
AM GLEIS 5 | 49740 HASELÜNNE-FLECHUM

 +49 5962 938 126
 A.HILLING@BARLAGE.COM

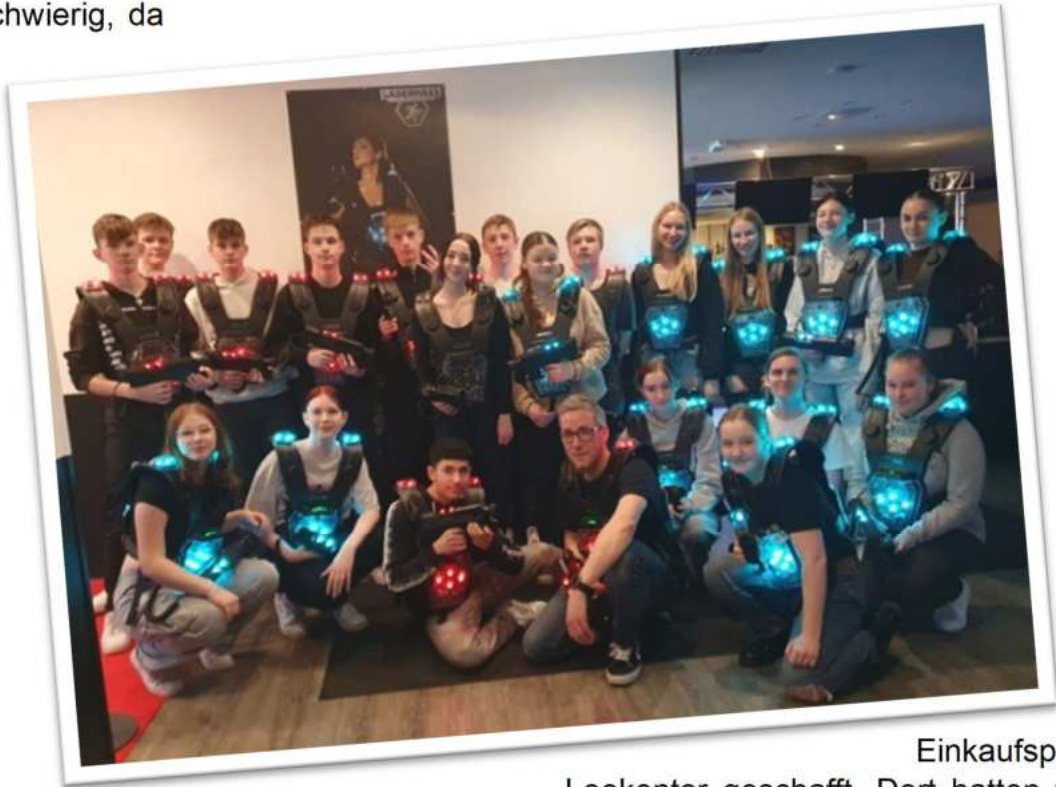
WWW.BARLAGE.COM/AZUBI



Tolle Stunden beim Lasertag

Am 23.02.23 haben wir den zweiten unserer Tagesausflüge unternommen und sind nach Lingen zum Lasertag bei DS Bowl gefahren. Die Hinfahrt gestaltete sich etwas schwierig, da wir mit den

Weg dorthin haben wir fast einige zurücklassen müssen, aber mit vereinten Kräften haben wir es qualmenden Fußes zur



öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wollten, um unser Emslandticket zu nutzen. Jedoch waren die Busfahrzeiten etwas schwierig, aber nach letztendlich haben wir es nach Lingen geschafft. Von dort mussten wir etwas laufen, um zu der etwas außerhalb gelegenen Anlage zu gelangen.

Dort haben wir uns in Gruppen eingeteilt und konnten unsere Getränke wählen. Danach ging es für die erste Gruppe in die Anlage. Sofort stellte sich heraus, dass das Ganze einen riesigen Spaß bedeutet und alle begeistert waren. Nach den absolvierten Runden, die im Preis inbegriffen waren, haben fast alle noch weitere Runden dazu gekauft, um noch ein paar Runden zu spielen. Leider haben wir dadurch den Bus verpasst, so dass wir in die Innenstadt laufen mussten. Auf dem

Einkaufspassage Lookentor geschafft. Dort hatten wir alle noch Zeit ein wenig zu shoppen, bevor wir unseren Bus nach Hause bekommen mussten.



Fazit: Klare Empfehlung für Lasertag!

Noch hinaus – Besuch der 5. Klassen im Kletterwald

Schwindelfrei mussten die Klassen 5R und 5H am 24. April sein. Mit dem Bus ging es bei regnerischem Wetter zum Kletterwald in Sögel, wo die beiden Klassen ihr Klettertalent unter Beweis stellen mussten.

Nach einer kurzen Einführung in die Sicherheitsbestimmungen durften sich die Schülerinnen und Schüler frei im Wald bewegen.

Die Klassen hatten die Möglichkeit, verschiedene Parcours zu durchlaufen, welche unterschiedliche Schwierigkeitsgrade hatten.

Alle waren voller Tatendrang, haben sich gegenseitig unterstützt und motiviert und so ging es über Seilbrücken, Netze, Leitern und Kletterwände.



Einige Kinder trauten sich sogar auf den Königsparcours und in 13 Meter Kletterhöhe.

Es war insgesamt ein schöner Ausflug, der die Klassengemeinschaft gefördert hat und bei dem viele Jungen und Mädchen über sich hinausgewachsen sind und Ängste überwinden konnten.

Klassenfahrt der 8R nach Bremen

Am Montag, dem 15.05.23, trafen wir uns um 9.25 Uhr an der Schule in Herzlake und stiegen in den Bus ein. Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir in Bremen an dem a&o Hostel an und bekamen unsere Zimmerkarten, damit wir unser Gepäck ins Zimmer stellen konnten. Danach sind wir in die Innenstadt gegangen und hatten Freizeit.

Um 14.00 Uhr begann dann unsere Stadtführung, bei der wir interessante Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Bremer

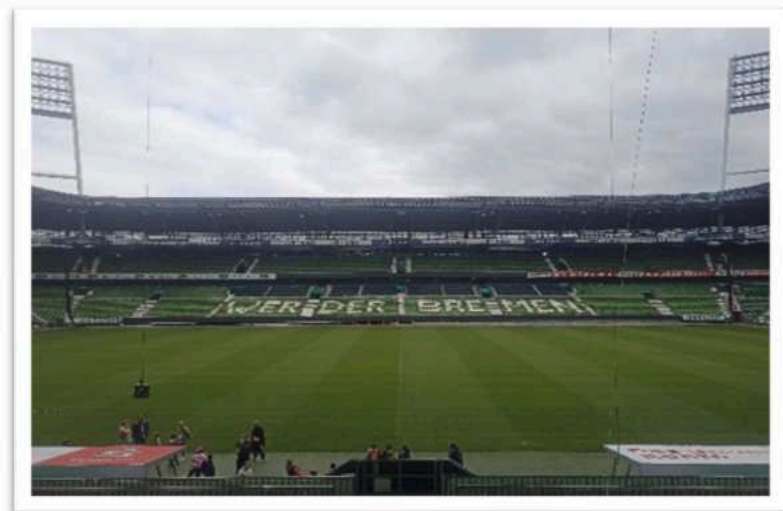


Stadtmusikanten, das Schnoorviertel und vieles mehr sehen durften. Danach gingen wir wieder ins Hostel und bekamen um 18.00 Uhr Abendessen. Nach dem Essen durften wir kurz auf unsere Zimmer und danach fuhren wir mit der Sielwallfähre zum Café Sand, wo wir Volleyball spielen konnten. Um 22.00 Uhr waren wir dann wieder im Hostel und der erste Tag unserer Klassenfahrt war schon zu Ende.

Der Start unseres zweiten Tages in Bremen war ein gemeinsames Frühstück im Hostel. Anschließend fuhren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Universum. Dort angekommen, durften wir

in Kleingruppen das Universum erkunden, wie zum Beispiel ein Labyrinth im Dunkeln. Nach dem Aufenthalt im Universum sind wir zur Waterfront gefahren. Auch hier durften wir in Kleingruppen durch das Einkaufszentrum schlendern. Gegen 17:30 Uhr sind wir zurück zum Hostel gefahren, wo wir gemeinsam gegessen haben. Der Tagesabschluss war eine Besichtigung des Bremer Hauptbahnhofes.

Am dritten Tag haben wir unsere Sachen gepackt und sind anschließend zum Weserstadion gefahren.



Im Stadion angekommen, mussten wir noch einige Minuten warten, bis unser Stadionführer kam. Als die Führung begann, gingen wir zuerst zum Spielrasen und durften ihn mit den Händen anfassen da das Betreten des Rasens strengstens verboten war.



Zum Schluss durften wir noch ins Museum von Werder Bremen. Um 11:30 Uhr fuhren wir mit unserem Bus nach Hause.

Es war ein sehr schöner dritter und letzter Klassenfahrttag, da wir viele neue Sachen über das Weserstadion lernen konnten.

Insgesamt hat uns die Klassenfahrt sehr gut gefallen. Wir haben viel Neues erfahren und hatten eine tolle gemeinsame Zeit.

Anschließend sind wir zu den Schiedsrichterkabinen gegangen und schauten uns diese an. Nach dem Besichtigen der Kabinen gingen wir zu den Auswechselfspieler-Bänken und setzten uns darauf. Daraufhin gingen wir nach oben zu den Plätzen der Kommentatoren.

Danach haben wir uns einzelne VIP-Räume von außen angeguckt. Auf dem Weg dorthin konnten wir die Trikots der vergangenen Jahre sehen, die auf dem Flur ausgestellt waren. Danach schauten wir uns das Stadion von außen an.





**DU KANNST
DEIN POTENTIAL
ENTFALTEN.
UND DEINE
PERSÖNLICHKEIT.**

MEHR *DU* ALS DU DENKST.



Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du eine Vielzahl Möglichkeiten für den Einstieg in die Berufswelt. Und die eine Option, die perfekt zu Dir passt, mit Freiraum und Eigenverantwortung, um Dich fachlich und persönlich zu entwickeln. Mehr erfährst Du auf www.brueggen-gmbh.de/karriere

INFORMIERE DICH ÜBER

- /// Kaufmännische Ausbildungsberufe
- /// Gewerblich-technische Ausbildungsberufe
- /// Praktikum

bei der BRÜGGEN Oberflächen- und Systemlieferant GmbH in Herzlake.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freut sich **Christopher Knoll** aus unserem HR-Team auf Deine Online-Bewerbung und beantwortet vorab Fragen unter **05962-93 63 258**

BRÜGGEN
Oberflächen- und Systemlieferant GmbH

Berufsorientierung

Das Schulpraktikum als Bestandteil unserer Berufsorientierung

„Der Schüler soll nicht Gedanken, sondern denken lernen.

Man soll ihn nicht tragen, sondern, leiten, wenn man will, dass er in Zukunft von sich selbst zu gehen geschickt sein soll.“

~ Immanuel Kant (1724-1804), deutscher Philosoph ~

An dieses Zitat halten wir insbesondere bei der Berufsorientierung unserer Schule fest, um so unsere Schüler*innen zu eigenständige, selbstbewusste Menschen zu verhelfen und ihnen bei der zukünftigen Berufswahl zu unterstützen. Besonders unsere Schulpraktika in jedem Schuljahr bieten diese Möglichkeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Schullebens unserer Schüler*innen, um sich mit unterschiedlichen Berufszweigen auseinanderzusetzen.



Abb. 1: Arbeitsmaterialien

Kurz vor den Herbstferien 2022 durften wir, der neunte Jahrgang, sowie kurz vor den Osterferien 2023 der achte Jahrgang (Hauptschulklassen = drei Wochen; Realschulklassen = zwei Wochen) die Praktika antreten. Wochen vorher wurden wir intensiv von unseren Lehrkräften auf das Praktikum vorbereitet, um so voller

Selbstbewusstsein unser Praktikum antreten zu können. Ausreichendes Arbeitsmaterial (Abb. 1) hat uns bei der Erstellung einer Praktikumsmappe geholfen, die mit in unsere Benotung des Faches Arbeit/Wirtschaft einfließt. Während unserer Praktika wurden wir von zugeteilten Lehrkräften mindestens einmal im Betrieb besucht. Wir hatten die Möglichkeit, unsere Aufgaben im Betrieb zu erklären, unsere schon vorgefertigten Tagesberichte einzureichen, Fragen oder Probleme zu klären. Zudem haben die Lehrkräfte auch das Gespräch zu unseren Betreuern*innen im Betrieb gesucht, um einen Austausch zu haben.



Abb. 2: Reflexionsmaterialien für die Spiele

Im Anschluss an unsere Praktika haben wir diese z.B. mithilfe der ABC-Methode sowie des „Alle die – Spiels“ (Abb. 2 und 3) auf spielerische Weise reflektiert, um sich so gemeinsam als Klasse austauschen zu können. Wir haben in den zwei bzw. drei Wochen Praktika einfach unglaublich viel erlebt und gelernt und haben kritisch reflektiert, ob der Beruf, in dem wir „hineingeschnuppert“ haben, ein Beruf für uns in der Zukunft sein kann oder nicht.



Abb. 3: Das „Alle die – Praktikumsspiel“

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren dem Schulzentrum
Hasetal zum 50-jährigen Jubiläum



E-Installation - Hausgeräte - Kundendienst

Elektro Fangmeyer GbR

Boschstr. 14 • 49770 Herzlake • Tel.: 05962-1548 • www.elektro-fangmeyer.de

Berufserkundungstag - Ein tolles Projekt!

Nach zweimaligem Verschieben aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Betriebserkundungstag in diesem Schuljahr endlich vollständig durchgeführt werden: Die Vorstellung der Betriebe an der Schule am 2. November 2022 und drei Wochen später der Betriebs-erkundungstag bei den acht teilnehmenden Unternehmen.

Ähnlich wie bei der Speed-Dating-Methode konnten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen sechs der acht Unternehmen kennenlernen. Der erste Teil des Projekts verlief reibungslos und am Ende der zweistündigen Veranstaltung konnte als Fazit festgehalten werden: Die Vertreter/innen der Unternehmen waren sichtlich zufrieden mit der Aufmerksamkeit und dem Interesse ihrer Zuhörer. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen und Einrichtungen, die sich bereit erklärt hatten, mitzumachen. Die Schülerinnen und Schüler dagegen waren ziemlich „erschöpft“ aufgrund der Menge an erhaltenen Informationen! Nun hieß es für die Schülerinnen und Schüler dieses Input an Informationen zu verarbeiten, bis sie das Unternehmen ihrer Wahl endlich besuchen durften.

Die Zeit bis zum 29. November 2022 verflog jedoch im Nu! Beim zweiten Teil verbrachten die meisten Schülerinnen und Schüler vier, andere sogar über sechs Stunden im ausgesuchten Unternehmen. Die Resonanz bei allen Teilnehmern, sowohl den Unternehmen als auch unseren

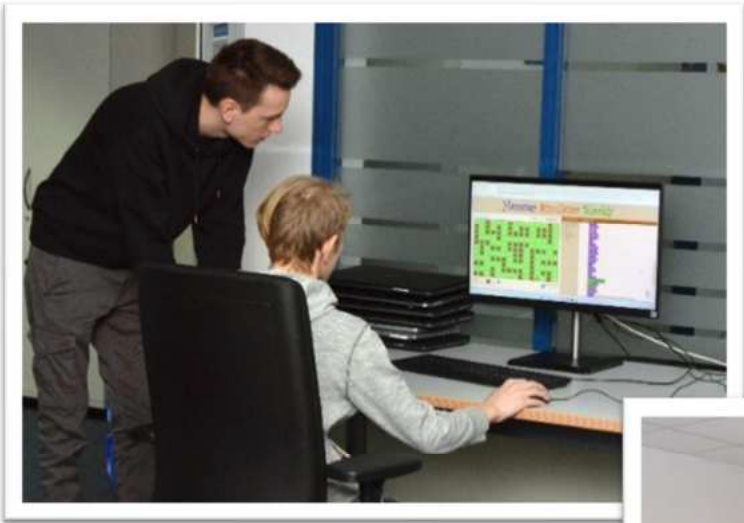
Schülerinnen und Schülern, konnte kaum besser sein! Anbei einige Rückmeldungen einzelner Unternehmen:

„Es hat alles sehr gut geklappt, war eine tolle Truppe 😊“ oder „Uns hat es auch Spaß gemacht!“ Schrieb Frau Peters von der Firma Hänsch.

„Erfolgreich haben wir heute Mittag den Betriebserkundungstag abgeschlossen. Dabei waren wieder alle Schüler von Ihnen voll im Thema und haben sich sogar mit Ideen eingebracht.“ Schrieb Herr Nimz von der Firma Metting.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der eine oder andere unter unseren Schülerinnen und Schülern sich zunächst für ein Praktikum und später für eine Ausbildung in einem dieser Unternehmen sowie Einrichtung entscheiden wird. Mit diesem neuen Projekt an der OBS Herzlake hätten wir eine Art Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Danke dafür an die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen: *Barlage GmbH, Brüggen GmbH, Esders GmbH, Hänsch GmbH, Metting, Schulte Bauunternehmen GmbH, St. Vinzenz Hospital und Voss GmbH.*



MINT-Projekt für Mädchen bei Esders

Am 3. Februar durften wir, 12 Mädchen aus dem Jahrgang 8 der OBS Herzlake, bei der Esders GmbH in Haselünne in Männerberufe reinschnuppern.

Gegen 8:30 Uhr wurden wir an der Schule abgeholt und zu Esders gebracht, wo wir freundlich begrüßt wurden. Uns wurden mit PowerPoint der Betrieb sowie mögliche Ausbildungsgänge vorgestellt. Danach haben wir einen Rundgang durch den Betrieb gemacht, bei dem wir einen Einblick in einzelne Bereiche bekamen.

Auch das neue Lager wurde uns gezeigt! Dort hat ein Auszubildender eine Nummer in den Computer eingetippt und wie auf Knopfdruck hat der Roboter, den man hier auf dem Bild sieht, die gewünschte Ware geholt. Das waren die Kugelschreiber, die wir mit einem Laser etwas später mit unserem Namen personalisieren durften.



Nach der Führung haben wir eine kleine Frühstückspause gemacht. Anschließend wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und mussten drei Stationen durchlaufen.

Bei einer Station haben wir ein Geduldsspiel gebaut, indem wir Kupferdraht löten mussten, was Gabi so



toll fand! Bei einer anderen mussten wir Fehler im

Online-Spiel *Schere, Stein, Papier* finden und verbessern, was nicht ganz leicht, jedoch besonders cool war!

Bei der letzten Station wurde uns ein Gerät gezeigt und erklärt, wobei wir es anschließend selbst ausprobieren durften!



Die Zeit verging recht schnell. Am Ende der Betriebserkundung haben wir draußen ein Gruppenfoto gemacht und wurden um 12:00 Uhr abgeholt.

Wir bedanken uns bei Frau Ostermann und allen Mitarbeitern für den spannenden und interessanten Vormittag, den wir bei der Esders GmbH verbringen durften. Das MINT-Projekt empfehlen wir allen Mädchen der zukünftigen 8. Klassen weiter.





DIE SIGNALGEBER

Hänsch[®]



HÄNSCH GRATULIERT DER OBS HERZLAKE GANZ HERZLICH ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM!



GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT UNS AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert. Als Entwicklungspartner und Systemlieferant im Bereich Automotive entwickeln wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen.



KAUFMANN (m/w/d)
für Büromanagement
für Marketingkommunikation

ELEKTRONIKER (m/w/d)
für Geräte und Systeme

FACHKRAFT (m/w/d)
für Lagerlogistik

DUALES STUDIUM
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
ETS - Technische Informatik (B. Eng.)
ETS - Elektrotechnik (B. Eng.)

FACHINFORMATIKER (m/w/d)
für Daten- und Prozessanalyse
für Anwendungsentwicklung
für Systemintegration

DEINE BEWERBUNG

Sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
personal@fg-haensch.de

UNSERE BENEFITS



DIE SIGNALGEBER



HÄNSCH GMBH

Schützenstraße 21 / D-49770 Herzlake / ☎ +49 (0) 5962 9360 - 0
www.fg-haensch.de/karriere







Schulzentrum Hasetal



Klasse 7R

Herr Nordmann

2023

Schulzentrum Hasetal



Klasse 8H

Herr Bögershausen

2023



Schulzentrum Hasetal



2023

Herr Rohling

Klasse 9H





Schulzentrum Hasetal

2023

Frau Hölzen

Klasse 10R





Hochwertige Arbeit von hochwertigen Mitarbeitern.



Metting
GmbH

Industriestraße 5, 49740 Haselünne • Tel. 05961 - 9566640 • www.metting.de



Esders

So sieht

MODERNE GASLECKSUCHE

heute aus!

Wir sind ein junges Unternehmen mit mehr als 130 Mitarbeitenden. Nach dem Motto „Technik aus Leidenschaft“ wird innovative Technik in die Praxis umgesetzt. Erfolg ist Teamarbeit - und darauf sind wir stolz!

Neben der Technik engagieren wir uns gerne für den Umweltschutz und legen besonderen Wert auf unsere Familienfreundlichkeit.



Wir sind immer auf der Suche nach interessierten Praktikanten, Auszubildenden oder Mitarbeitenden!

33 Gründe, warum DU bei Esders arbeiten solltest:



YouTube

Esders GmbH • Hammer-Tannen-Str. 26-30 • 49740 Haselünne • Telefon 0 59 61/95 65-0 • info@esders.de

www.esders.de

F5



€ € €

Was bleibt davon überhaupt für mich übrig?

Wie gehe ich mit meinem ersten Gehalt um?

ETFs?
Aktien?
Wieso sprechen da alle von?!

Was mache ich nach der Schule?



Du suchst Antworten auf diese Fragen? Die findest du hier!

Egal, ob du dich für den Bereich Finanzen, Immobilien oder Marketing begeisterst, bei uns findest du passende Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze.

Bewirb dich jetzt!



 Volksbank
Haselünne eG

 Volksbank
Immobilien
Haselünne

 Mieterstrom
Hasetal GmbH

 Bude22



Der Erlös dieses Jahrbuchs wird gespendet.